

Hilfe von Sozialpaten

Projekt wird beim Frauentag in Freising vorgestellt

Freising ■ Ein Beitrag zur bürgeraktiven Gesellschaft steht in diesem Jahr im Zentrum der Veranstaltung zum Internationalen Frauentag, die am Donnerstag, 8. März, um 20 Uhr in der Klosterbibliothek des Landratsamts beginnt: Eingeladen von den Frauenorganisationen des Landkreises, wird eine Abordnung aus Augsburg erwartet, die über ihr 2005 gegründetes ehrenamtliches Modellprojekt „Sozialpatinnen und Sozialpaten“ berichtet.

Sozialpaten unterstützen und beraten Menschen in finanziellen und persönlichen Notlagen. Sie ersetzen dabei aber nicht die Arbeit der zuständigen Behörden und Beratungsstellen, es geht vielmehr um den persönlichen Kontakt und die Hilfestellung bei Alltagspro-

blemen der Betroffenen: Geldeinteilung, Einkaufsplanung, Anträge bei Behörden, Mahnbescheide, Schuldenaufstellung und ähnliches. Außerdem ebnen die Paten den Weg zur fachlichen Hilfe.

Im Freiwilligenzentrum Augsburg laufen die Fäden dieses Projektes zusammen und wieder auseinander. Von hier aus wird die Arbeit koordiniert. Die Sozialpaten halten regelmäßige Sprechstunden ab und kommen nach vorheriger Absprache zu Hausbesuchen. Sie erhalten zur Vorbereitung auf ihre Arbeit als Sozialpate eine umfassende Schulung und genießen ein hohes Ansehen bei ihren Mitbürgern. Der Eintritt zu der Veranstaltung am Internationalen Frauentag ist frei. Es gibt ein kleines Büfett.